



Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/media

Presse-Information

Nagelpilz-Therapien im Test:

Stiftung Warentest empfiehlt nur wenige Nagelpilz-Mittel – Canesten® Extra Nagelset zählt dazu

Leverkusen, 4. August 2026 – Nagelpilz, medizinisch Onychomykose, ist eine Pilzinfektion der Finger- oder Fußnägel, bei der Pilzerreger den Nagel befallen und seine Struktur sichtbar verändern können.³ Die Erkrankung heilt meist nicht von selbst aus und kann über Monate hinweg eine konsequente Behandlung erfordern.³ Umso wichtiger sind verlässliche, wissenschaftlich belegte Informationen zu geeigneten Therapieoptionen. Im aktuellen Vergleich von Stiftung Warentest gehört das **Canesten® Extra Nagelset** zu den wenigen positiv bewerteten Mitteln gegen Nagelpilz.¹ Die Verbraucherorganisation stuft das rezeptfreie Arzneimittel mit der Wirkstoffkombination aus **Bifonazol und Harnstoff** als empfehlenswert und auch geeignet ein.¹

Stiftung Warentest bewertete 33 Mittel zur Behandlung von Nagelpilz – darunter rezeptfreie Präparate aus der Apotheke, Medizinprodukte aus Drogerien sowie verschreibungspflichtige Medikamente.¹ Das Ergebnis zeigt deutliche Unterschiede bei den wissenschaftlichen Belegen zur therapeutischen Wirksamkeit: Nur sechs Präparate erhielten eine uneingeschränkte Empfehlung.¹ Unter den rezeptfreien äußerlich anzuwendenden Arzneimitteln zählt das Canesten® Extra Nagelset zu den positiv bewerteten Optionen.¹

Bewährtes Behandlungskonzept

Das Canesten® Extra Nagelset kombiniert die schmerzfreie Abtragung des infizierten Nagelteils durch 40 Prozent Harnstoff mit der antimykotischen Behandlung durch den Wirkstoff Bifonazol.² Dadurch können befallene Nagelanteile innerhalb von 7 bis 14 Tagen gezielt aufgeweicht und entfernt werden.² Wichtig: Die aktuelle Leitlinie zur

Onychomykose beschreibt die Behandlung als medizinisch notwendig, da die Erkrankung keine Selbstheilungstendenz aufweist und Ausgangspunkt weiterer Mykoseherde sein kann.³ Daran sollte sich eine antimykotische Nachbehandlung mit harnstofffreier Bifonazol-Creme (z.B. Canesten® Extra Creme) anschließen.²

„Die aktuelle Bewertung durch Stiftung Warentest unterstreicht, wie wichtig wissenschaftlich belegte Informationen bei der Auswahl einer Nagelpilz-Therapie sind“, erklärt Dr. Christiane Kolb, Bayer. „Dass das Canesten® Extra Nagelset zu den wenigen positiv bewerteten Behandlungsoptionen zählt, ist eine relevante Orientierung für Betroffene und für die Beratung in der Selbstmedikation.“

Häufige Erkrankung mit hohem Leidensdruck

Nagelpilz kann Nägel verfärben, verdicken oder brüchig machen und für Betroffene mit einem hohen Leidensdruck verbunden sein. Da die Infektion unbehandelt fortschreiten und sich ausbreiten kann, ist eine frühzeitige und konsequente Therapie entscheidend.³ Eine ärztliche Abklärung ist insbesondere ratsam, wenn die Infektion erstmalig auftritt, mehrere Nägel betroffen sind, mehr als die Hälfte eines Nagels befallen ist, die Nagelwurzel betroffen sein könnte oder Grunderkrankungen wie Diabetes vorliegen.^{1,3}

Über Canesten®

Canesten® gehört seit über 45 Jahren weltweit zu den bekannten Marken zur Behandlung von Pilzerkrankungen im Haut- und Intimbereich.⁴ Das Portfolio umfasst effektive Produkte, um die Haut-, Fuß- und die Intimgesundheit zu schützen. Weitere Infos und Tipps aus Wissenschaft und Forschung auf dem [Canesten Springer Medizin ContentHub](#)⁵.

Für die schnelle Einordnung

Stiftung Warentest hat 33 Mittel gegen Nagelpilz bewertet; nur sechs Präparate erhielten eine Empfehlung.¹ Unter den rezeptfreien äußerlich anzuwendenden Arzneimitteln wird das Canesten® Extra Nagelset mit Bifonazol und Harnstoff positiv bewertet.¹ Das Präparat kombiniert 40 Prozent Harnstoff zur Ablösung erkrankter Nagelanteile mit Bifonazol als lokal wirksamem Antimykotikum.² Eine äußerliche Behandlung wird vor allem dann empfohlen, wenn der Nagelpilz noch leicht bis mäßig ausgeprägt ist: also wenn höchstens 40 Prozent der Nageloberfläche betroffen sind und/oder maximal drei von zehn Zehennägeln befallen sind.^{1,3}

FAQs und Links zu Wissenschaft & Forschung

Was ist Nagelpilz?

Nagelpilz, medizinisch Onychomykose, ist eine Pilzinfektion der Finger- oder Fußnägel. Typische Anzeichen können verfärbte, verdickte oder brüchige Nägel sein. Die Erkrankung heilt meist nicht von selbst aus und sollte konsequent behandelt werden.³

Was sagt Stiftung Warentest zu Mitteln gegen Nagelpilz?

Stiftung Warentest hat 33 Mittel zur Behandlung von Nagelpilz bewertet. Nur sechs Präparate erhielten eine uneingeschränkte Empfehlung. Unter den positiv bewerteten rezeptfreien äußerlich anzuwendenden Arzneimitteln zählt auch das Canesten® Extra Nagelset.¹

Warum wurde das Canesten® Extra Nagelset positiv bewertet?

Die Bewertung bezieht sich auf die wissenschaftliche Beleglage zur therapeutischen Wirksamkeit. Das Canesten® Extra Nagelset kombiniert Bifonazol als lokal wirksames Antimykotikum mit 40 Prozent Harnstoff zur Ablösung erkrankter Nagelanteile.^{1,2}

Was ist Bifonazol?

Bifonazol ist ein lokal anzuwendender antimykotischer Wirkstoff aus der Gruppe der Azole. Er wird äußerlich eingesetzt und richtet sich gegen relevante Pilzerreger, die Haut- und Nagelpilz verursachen können. Im Canesten® Extra Nagelset ist Bifonazol mit Harnstoff kombiniert.²

Wie wirkt Bifonazol gegen Nagelpilz?

Bifonazol greift in den Aufbau der Pilzzellmembran ein, indem es die Bildung von Ergosterol hemmt. Dadurch werden Wachstum und Vermehrung relevanter Pilzerreger beeinträchtigt. Dies unterstützt die lokale antimykotische Behandlung des infizierten Nagelbereichs.²

Welche Rolle spielt Harnstoff im Canesten® Extra Nagelset?

Harnstoff unterstützt die Entfernung erkrankter Nagelanteile. Im Canesten® Extra Nagelset weicht 40 Prozent Harnstoff die vom Pilz befallenen Nagelbestandteile auf, sodass sie abgetragen werden können. Parallel wirkt Bifonazol lokal antimykotisch gegen Pilzerreger.²

Wann ist Selbstmedikation möglich – und wann sollte ärztlicher Rat eingeholt werden?

Eine äußerliche Selbstmedikation kann vor allem bei früh erkanntem, begrenztem Nagelpilz infrage kommen. Ärztlicher Rat ist insbesondere ratsam, wenn die Infektion erstmalig auftritt, mehrere Nägel betroffen sind, mehr als die Hälfte eines Nagels befallen ist, die Nagelwurzel betroffen sein könnte oder Grunderkrankungen wie Diabetes vorliegen.^{1,3}

Warum ist eine konsequente Behandlung von Nagelpilz wichtig?

Nagelpilz heilt in der Regel nicht von selbst aus. Unbehandelt kann die Infektion fortschreiten oder sich ausbreiten. Eine frühzeitige und konsequente Behandlung kann dazu beitragen, die Infektion zu begrenzen und gesundes Nagelwachstum zu unterstützen.³

Wo finden sich weiterführende wissenschaftliche Informationen?

Weiterführende Informationen zu Nagelpilz, antimykotischen Wirkstoffen wie Bifonazol und wissenschaftlichen Hintergründen bietet der [Canesten Springer Medizin ContentHub](#).⁵ Ergänzend sollten Aussagen zu Anwendung, Nutzen und Sicherheit anhand der jeweils aktuellen Packungsbeilage und Fachinformation geprüft werden.²

***Pflichtangaben**

Canesten® EXTRA Nagelset: Wirkstoffe: Bifonazol / Harnstoff. Anwendungsgebiete: Zur nagelablösenden Behandlung von Pilzerkrankungen der Nägel an Händen und Füßen mit gleichzeitiger gegen Pilze gerichteter (antimykotischer) Wirkung. Hinweis: Enthält Wollwachs. Bitte Packungsbeilage beachten!

Canesten® EXTRA Creme: Wirkstoff: Bifonazol, Anwendungsgebiete: Bei Pilzerkrankungen (Mykosen) der Haut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze und andere Pilze wie *Malassezia furfur*, sowie Infektionen durch *Corynebacterium minutissimum*. Dies können sein z. B. Pilzerkrankungen der Füße und Hände sowie die Behandlung eines freigelegten Nagelbettes im Rahmen einer Nagelpilztherapie; Pilzerkrankungen der übrigen Körperhaut und Hautfalten; sog. Kleienpilzflechte, verursacht durch *Malassezia furfur* (Pityriasis versicolor); Erkrankung der Haut, verursacht durch *Corynebacterium minutissimum* (Erythrasma) und oberflächliche Candidiasis. Hinweis: Enthält Benzylalkohol und Cetylstearylalkohol. Packungsbeilage beachten!

Quellen und Literatur

¹ Stiftung Warentest / Pharmazeutische Zeitung: „Stiftung Warentest bewertet 33 Mittel gegen Nagelpilz“, 23.06.2026; ergänzend: aponet.de, „Nagelpilz behandeln: Stiftung Warentest empfiehlt nur 6 von 33 Mitteln“, 24.06.2026.

² Canesten® Extra Nagelset: Gebrauchsinformation / PatientenInfo-Service, Bayer Vital GmbH; Wirkstoffe Bifonazol 1 Prozent / Harnstoff 40 Prozent; Anwendungsgebiet: nagelablösende Behandlung von Pilzerkrankungen der Nägel an Händen und Füßen mit gleichzeitiger antimykotischer Wirkung; Anwendung über 7 bis 14 Tage mit anschließender Nachbehandlung mit harnstofffreier Bifonazol-Creme.

³ AWMF / Deutsche Dermatologische Gesellschaft / Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft: S1-Leitlinie Onychomykose, AWMF-Registernummer 013-003, Stand 2022, gültig bis 30.04.2027; ergänzend: Deutsche Dermatologische Gesellschaft, Leitlinieninformation zur Onychomykose.

⁴ Canesten® Deutschland: Marken- und Produktinformationen zu Canesten®; Angaben zur weltweiten Nutzung und zum Portfolio im Bereich Pilzerkrankungen.

⁵ Springer Medizin / Bayer Vital GmbH: ContentHub Pilzerkrankungen – ContentHub von Canesten®, abrufbar unter: <https://www.springermedizin.de/pilzerkrankungen-content-hub-bayer/51284196>.

Hashtags: #Nagelpilz #Onychomykose #NagelpilzBehandlung #Canesten #CanestenExtraNagelset #Bifonazol #Harnstoff #StiftungWarentest #Selbstmedikation #Apotheke #Dermatologie #OTC #Bayer #Antimykotika
Hashtags: #Nagelpilz #Onychomykose #NagelpilzBehandlung #Canesten #CanestenExtraNagelset #Bifonazol #Harnstoff #StiftungWarentest #Selbstmedikation #Apotheke #Dermatologie #OTC #Bayer #Antimykotika

*KI-generierte Inhalte

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft

steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals in Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: www.gesundheit.bayer.de

Kontakt für Medien:

Erwin Filter, Tel. +49 175 300 2838

E-Mail: erwin.filter@bayer.com

ef (2026-0126)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.